

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/011/2007/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	02.03.2007	
Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt	öffentlich	28.03.2007	

**Titel:**

Schaffung eines Parkraumangebotes für Pkw in der Kavalierstraße (Abschnitt Friedrichstraße - Askanische Straße)

Für den Einreicher:

Dezernent

zur Kenntnis im Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt am:

Vorsitzender des Ausschusses

## Information:

Die im Verkehrsentwicklungsplan 2005 enthaltenen Zielstellungen zur Entwicklung der Innenstadt sehen die Einordnung von Parkplätzen in der Kavalierrstraße vor. Ausgehend von Gesprächen zwischen den Händlern der Kavalierrstraße und der Stadtverwaltung über die Verbesserung der Parkplatzsituation in der Kavalierrstraße wurden bereits im Jahr 2005 Möglichkeiten der Einordnung von PKW-Stellplätzen durch die Verwaltung geprüft.

In der OB-Dienstberatung am 10.06.2005 (Beschluss Nr. 133 / 2005) wurde beschlossen, auf der Westseite der Kavalierrstraße südlich der FLSA 2 Pkw-Stellplätze und auf der Ostseite der Kavalierrstraße in Höhe Platzbereich Mc Donalds 9 Pkw-Stellplätze zu errichten. Die Stellplätze auf der Ostseite sind verkehrsorganisatorisch und baulich mit der Realisierung einer ÖPNV-Schleuse zu koppeln.

Die Stellplätze auf der Westseite mit einem Wertumfang von 7.173 € wurden bereits 2006 realisiert (s. Bild 1).

Der zweite Standort für 9 Pkw auf der Ostseite der Kavalierrstraße mit einem Wertumfang von ca. 31.000 € soll im Jahr 2007 realisiert werden (s. Bild 2). Es ist vorgesehen, den Radweg in den gegenwärtigen Gehwegbereich zu verlegen. Die Markierung auf der Fahrbahn ist so zu verändern, dass entgegen der derzeitigen Radwegmarkierung die Parkanordnung für die 9 Pkw-Stellplätze verkehrsorganisatorisch wirksam wird.

Die im Zusammenhang mit den Stellplätzen auf der Ostseite zwingend notwendige ÖPNV-Schleuse ermöglicht das gemäß StVO und BO Strab erforderliche LSA-gesicherte Einfahren von Straßenbahnen und Bussen aus dem Haltestellenbereich am Museum in die östliche Fahrbahn der Kavalierrstraße (in Höhe Friedrich-Naumann-Straße).

Darüber hinaus ist die ÖPNV-Schleuse eine Voraussetzung für die verkehrsbehördliche Genehmigung der Pkw-Stellplätze durch das Amt für Ordnung und Verkehr, da mit Inbetriebnahme der ÖPNV-Schleuse Konflikte zwischen einparkenden Pkw und Straßenbahnen/ Bussen vermieden werden können.

Die ÖPNV-Schleuse berührt direkt das Baufeld der zu errichtenden 9 Pkw-Stellplätze, die somit auch aus baulichen Gesichtspunkten nur gemeinsam mit der ÖPNV-Schleuse realisiert werden können.

Die Gesamtkosten der ÖPNV-Schleuse in Höhe von ca. 25.000 € werden je zu Hälfte durch die DVG und die Stadt Dessau getragen. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der DVG und der Stadt Dessau abzuschließen.

Infolge der noch ausstehenden verkehrstechnischen und bautechnischen Planung und der daran anschließenden Ausschreibungsphase liegt nach gegenwärtigem Erkenntnisstand der frühestmögliche Realisierungstermin für die ÖPNV-Schleuse und die 9 Pkw-Stellplätze auf der Ostseite der Kavalierrstraße im Juli 2007. Die direkte bauliche Verknüpfung der Vorhaben Pkw-Stellplätze und ÖPNV-Schleuse setzt eine zeitgleiche Realisierung beider Maßnahmen voraus. Zur schnellstmöglichen Umsetzung ist die Mittelfreigabe auch vor Genehmigung des Haushaltes 2007 unabdingbare Voraussetzung.

Die Dringlichkeit für die kurzfristige Realisierung dieses Parkraumangebotes resultiert aus der Notwendigkeit der Stärkung des Handelsstandortes Kavalierrstraße schon vor der geplanten, endgültigen Umgestaltung der Kavalierrstraße in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit Pkw-Stellplätzen. Der Erodierungsprozess des Facheinzelhandels in der Kavalierrstraße gefährdet zunehmend die Attraktivität der Innenstadt und ist durch die gezielte Schaffung von Pkw-Stellplätzen zu stoppen. Dies entspricht der im Quartierskonzept Stadteinfahrt-Ost ausgewiesenen Vorzugsvariante für diesen Stadtbereich, die die Entwicklung eines kommerziellen Zentrums Kavalierrstraße – Museumskreuzung vorsieht.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus der HHSt 2 68000 95000 – Bau öffentlicher Stellplätze wie nachfolgend aufgeführt.

Haushalt 2006	7.173 €	Planung und Bau Stellplätze Westseite
HH-Rest Haushalt 2006	2.873 €	Planung Stellplätze Ostseite
Haushalt 2007	28.000 €	Realisierung Stellplätze Ostseite
Haushalt 2007	12.500 €	Zuschuss an die DVG zur Finanzierung der ÖPNV-Schleuse in der Kavallerstraße (Anteil Stadt Dessau)

Anlage: Bild 1 neue Parkbucht der Westseite der Kavallerstraße  
Bild 2 Pkw-Parkplätze Kavallerstraße (Ostseite) und ÖPNV-Schleuse